Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **46 (1969)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Im Gedenken an sein hundertjähriges Bestehen gab der Historische Verein des Kantons Schaffhausen in den Jahren 1956 und 1957 je einen Band Biographien heraus. Diese Schaffhauser Lebensbilder wurden sehr gut aufgenommen und die beiden Bände haben heute Seltenheitswert. Grund genug, an die Fortsetzung der Reihe zu denken!

Im vorliegenden dritten Band der Schaffhauser Biographien werden Persönlichkeiten des 17. bis 20. Jahrhunderts vorgestellt. Nur wenige unter diesen 45 Ausgewählten haben Geschichte gemacht. Manche haben ihr Zeitalter leidend erlebt oder sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten in Politik, Schule, Wissenschaft und Kunst betätigt. Immer aber spiegelt sich in der Persönlichkeit ein Stück Zeitgeschichte. Und weil menschliche Schicksale weniger verstauben als papierene Akten, spürt der Geschichtsfreund nicht selten eine Sehnsucht nach der Biographie.

Wenn in einem späteren Zeitpunkt die Sammlung der Schaffhauser Biographien abgeschlossen sein wird, kann ein Gesamtregister die Benützung erleichtern.

Der Vorstand